

“MERSEBURG THROUGH THE EYES OF OUR FIRST YEAR STUDENTS”

# MERSEBURGER STUDIERENDE PRODUZIEREN EIGENE LERNMATERIALIEN MIT REGIONALER BINDUNG: ENGLISH IN FILMS

## DAS PROJEKT

---

Erstsemesterstudierende des Bachelorstudienganges Kultur- und Medienpädagogik haben elf englischsprachige Filme über die Stadt Merseburg gedreht. Das Projekt entstand in Kooperation des Sprachenzentrums mit dem Medienkompetenzzentrum sowie mit dem Lehrbereich Medienwissenschaft und angewandte Ästhetik. Die Filme können im Medienportal der Hochschule als Hörverständnisübung genutzt werden (s. Beitrag zum Medienportal, S. 80).

## VORGEHEN

---

Über 60 Studierende des ersten Fachsemesters waren an dem interdisziplinären Projekt beteiligt. Der Kurs selbst umfasste ein Seminar Fachsprache Englisch und eine zehnstündige Veranstaltung zum Erwerb des Medienpasses in den Künstlerischen Werkstätten des Fachbereichs Soziale Arbeit. Medien. Kultur im Lehrgebiet Medienwissenschaft und angewandte Ästhetik. Hinzu kamen zehn Stunden für die Vor- und Nachbereitung der Filmproduktion.



English in Films auf dem Medienportal

### ANSPRECHPARTNERIN

**Deborah Anne Le Guillou**

Sprachenzentrum

Hochschule Merseburg

[deborah.le\\_guillou@hs-merseburg.de](mailto:deborah.le_guillou@hs-merseburg.de)

### ANSPRECHPARTNER

**Dipl.-Kult. Päd. Kai Köhler-Terz**

Medienkompetenzentrum

Hochschule Merseburg

[kai.koehler-terz@hs-merseburg.de](mailto:kai.koehler-terz@hs-merseburg.de)

## HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

- 1 Das Thema der Filmproduktion erwies sich für die Studierenden als Herausforderung, denn in kurzer Zeit musste ein Filmkonzept für einen englischsprachigen Film als Grundlage für die Produktion erstellt werden.
- 2 Es zeigte sich, dass die Konzeption und Produktion der Filme am besten in Kleingruppen umzusetzen ist (max. 7 Studierende).
- 3 Es ist nötig, Kooperationspartner außerhalb der Hochschule für ein solches Projekt zu motivieren. Gelungene Beispiele hierfür sind: Willi-Sitte-Galerie, Planetarium, Domstifter, Deutsche Bahn, von denen entsprechende Drehgenehmigungen eingeholt werden mussten.
- 4 Das Projekt konnte in der geplanten Zeit gut umgesetzt werden. Die Fachprüfung, die in Form eines Kurzreferates von jedem Studierenden abzulegen war, bezog sich auf die Filmproduktion.
- 5 Das Projekt kann auf andere Hochschulen übertragen werden, hierzu müssen lediglich kooperative Lehrbeziehungen zwischen unterschiedlichen Hochschuleinrichtungen gebildet werden. Das Medienportal kann von Angehörigen anderer Hochschulen aufgerufen werden. Die erstellten Selbstlernmaterialien werden derzeit intern eingesetzt, denkbar ist eine gemeinsame Nutzung. Der Medienpass kann als Konzept sicher auch an anderen Hochschulen zum Einsatz kommen.

## ERGEBNISSE

---

Die Verbindung von Fachsprache-Seminar und Medienpass-Veranstaltung bot den Studierenden des ersten Semesters des Studiengangs BA Kultur- und Medienpädagogik die Gelegenheit zur Verbesserung der Sprachfertigkeiten in einem praxisbezogenen Kontext. Die Studierenden erhielten sowohl Einblick in die Filmproduktion als auch in die Anwendung von E-Learning-Formaten. Die fertigen Filmclips wurden in die Lernplattform ILIAS integriert und mit Hilfe der Studierenden mit Verständnisfragen kombiniert, so dass die Filme als Online-Lernmodule für Hör- und Verständnisübungen verwendet werden können. Die fertigen Produkte verbinden Filme mit der didaktischen Aufbereitung, um selbständiges Denken und Arbeiten mit Hilfe von E-Learning-Modulen zu fördern. Die Interdisziplinarität des Projektes führte zu einer deutlichen Steigerung der Motivation. Die Filme werden auch im Offenen Kanal Merseburg-Querfurt gezeigt. Auf diese Weise wurde ein Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit für die Hochschule Merseburg geleistet. Die Identität der Studierenden mit der Hochschule und der Stadt Merseburg konnte dadurch ebenfalls gefördert werden.



## FAZIT

VORBEREITUNGS-AUFWAND



KOSTEN



ÜBERTRAGBARKEIT

